

	<p>Objekt: AR-Schilling "Wilhelm IV."</p> <p>Museum: Bergischer Geschichtsverein e.V. Hofaue 55 42103 Wuppertal 0202 28129910 info@bergischer-geschichtsverein.de</p> <p>Sammlung: Numismatik</p> <p>Inventarnummer: BGV.02.N.9</p>
--	---

Beschreibung

VS: Im Felde: Großer vierfeldiger Schild mit Mittelschild, über demselben: 1512 aus kleinen Ziffern neben ihm; außen/innen Kerbkreis.

RS: Im Felde: Schräges Blumenkreuz, in dessen Winkeln die Schilde von Mainz (6 Speichen), Trier, Köln und Bayern, doch das Mainzer Rad hat nur 5 Speichen.

Die wechselnde Speichenzahl des Mainzer Rades bedeutet zwei verschiedene Münzstätten, von denen die zweite aber erst unter der folgenden Regierung gearbeitet hat. Die Stempel mit dem fünfspeichigen Rad müssen aus der zweiten Münzstätte, Hörder in der Grafschaft Mark stammen. Darüber wird unten das Nähere ausgeführt; außen Kerbkreis.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber/Prägung

Maße:

Durchmesser: 20 mm, Gewicht: 0,900 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Herzogtum Jülich-Berg
Hergestellt	wann	1512
	wer	
	wo	Köln-Mülheim

Literatur

- Noss, Alfred (1929): Die Münzen von Jülich, Kleve, Berg und Mörs. München, Bd. 1, S. 164f., Nr. 211h.